



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

Rämistrasse 59

CH-8001 Zürich

Tel. 044 634 2226/ 3812

[indologie@aoi.uzh.ch](mailto:indologie@aoi.uzh.ch)

<http://www.aoi.uzh.ch/indologie>

Universität Zürich – Asien-Orient-Institut

Abteilung Indologie

## **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

Herbstsemester 2018

Lehrveranstaltungen: 17.09. – 22.12.2018

Weitere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://courses.uzh.ch>

## Übersicht

Vorlesung: Indische Literatur: Geschichte und Gattungen der klassischen indischen Literatur	1
Seminar: Texte zur indischen Literatur: Texte zur Geschichte der klassischen indischen Literatur	2
Seminar: Caste, Class and Race in India	3
Sanskrit-Sprachkurs I	3
Sanskrit-Tutorat	4
Sanskrit-Lektüre: Texte aus dem Epos: Nala und Damayantī	4
Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene / Sanskrit-Seminar: Poetry in Prose: Readings from the Daśakumāracarita	4
Hindi-Sprachkurs I	5
Hindi: Vertiefende Übung	5
Hindi-Konversation I	6
Hindi-Lektüre: Yaśpāl und die progressivistische Hindi-Literatur	6
Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	7
Doktorandenseminar/ MA-Wahlmodul: Digital text analysis: Selected methods and tools applicable to non-European languages	8
Indologisches Wahlmodul: Growth, inequality and governance in a booming India	8
Indologisch relevante Veranstaltung anderer Anbieter: Indo-Iranisch: Vedisch: Lektüre und historische Grammatik	9

MIRELLA LINGORSKA

### **Vorlesung: Indische Literatur: Geschichte und Gattungen der klassischen indischen Literatur**

Mi 12.15-13.45, Raum: RAA-G-15

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte und Gattungen der altindischen Literatur sowie eine Einführung in deren Hauptwerke anhand exemplarischer Beispiele. Es werden darüber hinaus Fragen der Überlieferungstradition und Textgeschichte sowie Forschungsansätze erörtert.

Literatur:

Glaserapp, Helmuth v. (1961). Die Literaturen Indiens von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart: Kröner.

Gonda, Jan (Hrsg.) (19xx – mehrbändig). A history of Indian literature. Wiesbaden: Harrassowitz.

Mylius, Klaus (2003). Geschichte der altindischen Literatur. Die 3000jährige Entwicklung der religiös-philosophischen, belletristischen und wissenschaftlichen Literatur Indiens von den Veden bis zur Etablierung des Islam. Wiesbaden: Harrassowitz. 2. überarb. und erg. Aufl.

Warder, Anthony Kennedy (19xx – mehrbändig). Indian Kāvya literature. Delhi [u.a.]: Motilal Banarsidass

Winternitz, Moriz (19xx – mehrbändig). Geschichte der indischen Literatur. Stuttgart: Kohler. Reprint

Leistungsnachweis:

Der Leistungsnachweis wird durch einen Literaturbericht (ca. 1500 Wörter) erworben. Wenn die Vorlesung zusammen mit dem Seminar „Texte zur indischen Literatur“ gebucht wird, beträgt der Umfang der für beide Lehrveranstaltungen verfassten schriftlichen Arbeit 4500 Wörter.

ANNEMARIE MERTENS

## **Seminar: Texte zur indischen Literatur: Texte zur Geschichte der klassischen indischen Literatur**

Do 14.00-15.30, Raum: RAA-E-21

Das Seminar bietet eine Einführung in die Geschichte der Sanskrit-Literatur und ihrer Gattungen. Dabei kommen die vedischen Samhitās, die Epen und die Purāṇas ebenso zur Sprache wie die wissenschaftliche Literatur oder die Kunstdichtung. Durch die gemeinsame Lektüre von Originaltexten in Übersetzung und ausgewählter Sekundärliteratur wird ein Überblick über Inhalte, Überlieferung und Bedeutung bekannter Werke gewonnen. Ansätze der Erforschung dieser Literaturen sollen ebenfalls thematisiert werden. Die Referatsthemen werden zu Beginn des Seminars vergeben.

Leistungsnachweis:

Referat und schriftliche Arbeit (als BA-Seminar ca. 3500 Wörter, als MA-Seminar ca. 4000 Wörter). Die Seminararbeit besteht aus der Erarbeitung entweder des Referatsthemas oder eines anderen im Kurs behandelten Gegenstands. Wenn das Seminar zusammen mit der Vorlesung Indische Literatur gebucht wird, beträgt der Umfang der für beide Lehrveranstaltungen verfassten schriftlichen Arbeit 4500 Wörter.

NICOLAS MARTIN

## **Seminar: Caste, Class and Race in India**

Di 10.15-12.00, Raum: RAA-E-21

This course will focus on the interrelations between caste, class and race in modern India. Caste is widely believed to be a key social institution in India, but what is its relationship to class? Is caste status independent of socio-economic status? What is the relationship between caste and socio-economic status? Has the relationship between them changed over the decades since independence? And what is caste today in India? Is it the same thing as it was at the time of independence, or has it changed beyond recognition? And, crucially, how has the status of the former untouchables changed as a result of more than sixty years of democratic rule? This course will explore all of these issues in drawing on historical, political science and anthropological scholarship.

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit, schriftliche Arbeit (BA: 3500 Wörter, MA: 4000 Wörter).

[Unterrichtssprache: Englisch]

ANNEMARIE MERTENS

## **Sanskrit-Sprachkurs I**

Mo 16.15-17.45; Do 16.15-17.45, Raum: RAA-E-21

Der zweisemestrige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik und Syntax des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit altindischen Quellen. Nach Absolvieren beider Modulteile sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte übersetzen können. Als Lehr- und Lernmittel wird der Sanskritkurs von Alois Payer verwendet (<http://www.payer.de/sanskritkurs/inhaltsverzeichnis.htm>), als Referenzgrammatiken das *Elementarbuch der Sanskrit-Sprache* von A.F. Stenzler sowie die *Indische Grammatik* von W. D. Whitney (diverse Ausgaben). Der Sprachkurs wird von einem Tutorat begleitet, das Samantha Heimgartner gibt.

Leistungsnachweis:

Regelmässige Mitarbeit und eine schriftliche Prüfung in der letzten Sitzung des zweiten Semesters.

SAMANTHA HEIMGARTNER

## **Sanskrit-Tutorat**

Mo 15.00-15.45, Raum: RAA-E-27 (Beginn 24.09.)

Das Tutorat dient der Repetition und Vertiefung der im Sprachkurs besprochenen Grammatik. Anhand zusätzlicher Übungen sollen dabei die Lese- und Übersetzungskompetenz der Teilnehmenden verbessert und allfällige Schwierigkeiten diskutiert werden.

Leistungsnachweis: freiwillige Teilnahme, kein Leistungsnachweis.

ANNEMARIE MERTENS

## **Sanskrit-Lektüre: Texte aus dem Epos: Nala und Damayantī**

Di 12.15-13.45, Raum: RAA-E-21

König Nalas Heirat mit der Königstochter Damayantī, der Verlust seines Königreichs und die Abenteuer, die beide getrennt voneinander in der Verbannung erleben, sind der Stoff des Nalopākhyāna, das nicht nur in Sanskrit, sondern auch in vielen regionalsprachlichen Varianten überliefert ist. Die Lektüre der im Mahābhārata enthaltenen Version soll dazu dienen, Routine im Übersetzen von Sanskrit-Texten und in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel zu gewinnen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur soll zudem in Geschichte und Inhalt des Sanskrit-Epos einführen.

Leistungsnachweis: Mitarbeit, schriftliche Arbeit (ca. 2000 Wörter).

ELISA GANSER

## **Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene / Sanskrit-Seminar: Poetry in Prose: Readings from the *Daśakumāracarita***

Di 14.00-15.45, Raum: RAA-E-21

Active at the Pallava court of Kāñcī around the end of the 7<sup>th</sup> century, Daṇḍin is renowned for writing both poetry and poetics. Because of its ornate style, his *Daśakumāracarita* ("What Ten Young Men Did") is a narrative work that can be described as prose poetry. It narrates with wit and realism the adventures of a group of young men who go wondering about the world. Out of the ten narratives occasioned by their reunion, selected excerpts from the 7<sup>th</sup> and 11<sup>th</sup> chapters will be read during the seminar. The stories feature a plethora of characters reflecting on their own condition: a courtesan

lecturing on *dharma* in order to seduce an ascetic, a Hindu who becomes a Jain monk as a result of misdirected love, a noble man turned into a thief, a demon putting a shipwrecked prince to test through riddles about the meaning of life.

Leistungsnachweis:

BA: Mitarbeit und schriftliche Arbeit (ca. 3500 Wörter).

MA: Mitarbeit und schriftliche Arbeit (als Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene: ca. 4000 Wörter, als Sanskrit-Seminar: 5000 Wörter).

[Unterrichtssprache: Englisch]

FRIEDERIKE GRENNER

## **Hindi-Sprachkurs I**

Mo 10.15-11.45; Do 10.15-11.45, Raum: RAA-E-21

Der zweisemestrige Hindi-Sprachkurs führt in das moderne Hindi ein. Das Absolvieren beider Module bildet die Grundlage für eine weitere Beschäftigung mit den literarischen Texten des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart. Der Leistungsnachweis für das Modul besteht in regelmässiger Mitarbeit sowie einer schriftlichen Prüfung am Ende des zweiten Semesters.

Literatur:

Fornell, I./Liu, G., Hindi bolo! Hindi für Deutschsprachige. Teil 1 und 2. Bremen: Hempen Verlag, 2016.

Leistungsnachweis: Regelmässige Mitarbeit und eine schriftliche Prüfung in der letzten Sitzung des zweiten Semesters.

FRIEDERIKE GRENNER

## **Hindi: Vertiefende Übung**

Mi 14.00-14.45, Raum: RAA-E-29

In dieser einstündigen Übung werden die im Hindi-Sprachkurs behandelten Inhalte eingeübt und vertieft. Dabei wird der Aneignung eines soliden und alltagstauglichen Wortschatzes besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Leistungsnachweis: regelmässige Mitarbeit, schriftliche Übung.

DIVYARAJ AMIYA

## **Hindi-Konversation I**

Fr 12.15-13.45, Raum: RAA-E-21

Die Hindi-Konversation führt in das gesprochene Hindi ein. Die aktuelle sprachliche Lage des Standard-Hindi aus verschiedenen Bereichen z.B. dem alltäglichen Leben, moderner Literatur, Kulturleben, Medienwelten, Unterhaltung und Politik etc. bildet den Unterrichtsgegenstand. Die Erweiterung sprachlicher Kompetenz in Alltagssituationen wird durch grammatikalische Erklärungen und Übungen erzielt.

Insbesondere werden die spezifischen Schwierigkeiten von Studierenden, deren Muttersprache Deutsch ist, beim Erlernen der Hindiaussprache und Satzkonstruktionen hervorgehoben und bearbeitet. Durch die regelmässige Übung von Regeln des Satzbaus wird versucht, die Entwicklung des „richtigen“ Sprachgefühls zu fördern. Diese und andere Methoden sollten bei der Überwindung der Anfangsschwierigkeiten behilflich sein.

Leistungsnachweis: regelmässige Mitarbeit.

FRIEDERIKE GRENNER

## **Hindi-Lektüre: Yaśpāl und die progressivistische Hindi-Literatur**

Mo 14.00-15.45, Raum: RAA-E-21

Yaśpāl (1903-1976) gehört zu den grossen realistischen Erzählern der modernen Hindi-Literatur. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der politisch engagierten, von sozialistisch/kommunistischen Ideen beeinflussten 'progressivistischen' Strömung. Inhaftiert aufgrund seiner Teilnahme am bewaffneten Kampf gegen die britische Kolonialmacht, begann er seine schriftstellerische Karriere im Gefängnis. Anhand ausgewählter Texte wird in dieser Lektüre Yaśpāls um Revolution und Liebe kreisendes Werk vorgestellt.

Literatur:

Friend, Corinne (1969), Short Stories of Yashpal. Author and Patriot, University of Pennsylvania Press, Philadelphia: 1969.

Govind, Nikhil (2014), Between Love and Freedom. The Revolutionary in the Hindi Novel, Routledge, London u.a.: 2014.

Leistungsnachweis: regelmässige Mitarbeit, schriftliche Arbeit (ca. 2000 Wörter).

MIRELLA LINGORSKA

## **Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene / Hindi-Seminar: Vinod Kumār Śukla**

Mi 14.00-15.45, Raum: RAA-E-21

In diesem Semester widmen wir uns dem modernen Hindi-Autor Vinod Kumār Śukla (geb. 1937), der sowohl für seine Gedichtbände als auch für seine Romane gefeiert wird. Wegen der besonderen stilistischen Gestaltung seiner Prosa wird er als Vertreter des indischen „magischen Realismus“ bezeichnet. Im Jahr 1999 wurde ihm für seinen zweiten Roman *Dīvār meṃ ek khiṛkī rahtī thī* die hohe Auszeichnung der Sahitya Academy verliehen. Im Lektüreseminar werden wir seinen ersten Roman *Naukar kī kamīz* lesen, der u.a. auch durch Mani Kauls Verfilmung bekannt geworden ist.

Zu Semesterbeginn werden Kopien oder digitale Dateien zur Verfügung gestellt. Der Leistungsnachweis besteht im Verfassen eines Aufsatzes zu einer der Fragestellungen, die im Seminar diskutiert werden. Auch die filmische Umsetzung des Romans kann berücksichtigt werden.

Leistungsnachweis:

BA: Mitarbeit und schriftliche Arbeit (ca. 3500 Wörter).

MA: Mitarbeit und schriftliche Arbeit (als Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene: ca. 4000 Wörter, als Hindi-Seminar: 5000 Wörter).

ANNEMARIE MERTENS

## **Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten**

Di 2.10. (Raum: SOD-1-101); 16.10. (Raum: SOD-1-101); 20.11. (Raum: KO2-F-152); 04.12. (Raum: KOL-G-212); 14.00-15.45

Dieser Workshop ist vor allem für Studierende gedacht, die noch am Anfang ihres Studiums stehen. An vier Terminen à 2 SWS werden sie in die Prinzipien und grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. In der ersten Sitzung erfolgt eine Einführung in die Literaturrecherche und die Bibliotheksbenutzung. Die zweite Sitzung widmet sich den Merkmalen wissenschaftlicher Texte und den Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens (Belegen, Zitieren, Bibliographieren etc.). Nach einer mehrwöchigen Übertragungsphase haben die Teilnehmenden dann Gelegenheit, eigene Arbeiten zu



präsentieren und Feedback dazu zu erhalten, seien es Gliederungen, Bibliographien, Dispositionen oder Kapitel aktueller schriftlicher Leistungsnachweise.

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit.

OLGA SERBAEVA SARAOGI

## **Doktorandenseminar/ MA-Wahlmodul: Digital text analysis: Selected methods and tools applicable to non-European languages**

Mi 10.15-11.45, Raum: RAA-E-21 (zweiwöchentlich, Beginn 19.09.)

The aim of this seminar is to bring the students up to date as for advances in Digital Corpus Linguistics that takes into account the particularities of the non-European languages (Sanskrit, Hindi, Chinese, Japanese, Tibetan, etc.), with a particular accent on digital databanks and Corpus Linguistics projects (esp. Text Mining in Asian languages). Besides digital text-analysis, we shall also discover various edition-related tools. There are no particular language or IT requirements.

Leistungsnachweis: Referat.

[Unterrichtssprache: Englisch]

NICOLAS MARTIN, KATHARINA MICHAELWA

## **Indologisches Wahlmodul: Growth, inequality and governance in a booming India**

Mo 12.15-13.45, Raum: KOL-H-309

Following a general introduction into India's polity and economy, this course will provide students with an opportunity to understand how the Indian economy has transformed since liberalisation in the 1990s. The course will examine the basis for India's high growth rates, the extent to which growth has produced equitable and sustainable social outcomes, and will look at some of the policies that the government has implemented in order to mitigate poverty and social inequality. The latter will also lead us to examine a variety of governance problems related to social service delivery. Finally, we will discuss to what extent the economic developments have also led to a different status and behaviour of the country in the international realm, notably within international negotiations.

Literatur:

Dreze, J. and Sen, A.: *Uncertain Glory*. Princeton University Press, 2013.

Corbridge, S., Harriss, J. and Jeffrey, C.: *India today: Economy, politics and society*. John Wiley & Sons, 2013.

Panagariya, A.: *India: The emerging giant*. Oxford University Press, 2008.

Leistungsnachweis: Referat, Schriftliche Arbeit (BA: 3500 Wörter, MA: 4000 Wörter).

[Unterrichtssprache: Englisch]

ULRICH RUDOLPH

## **INDOLOGISCH RELEVANTE VERANSTALTUNG ANDERER ANBIETER: PHILOSOPHIE IN DER ISLAMISCHEN WELT**

Di 16.15-18.00, Raum: RAA-G-15 (Beginn 02.10.)

Die Vorlesung soll einen Einblick in die Geschichte der Philosophie in der islamischen Welt geben. Zu diesem Zweck werden einige ausgewählte Denker aus verschiedenen Epochen vorgestellt und diskutiert. Als Vorbereitung wird empfohlen, sich mit Hilfe der unten genannten Literatur einen ersten Überblick über die Gesamtentwicklung zu erarbeiten.

Literatur:

Geert Hendrich, Arabisch-islamische Philosophie. Geschichte und Gegenwart, Frankfurt u.a. 2005. Ulrich Rudolph, Islamische Philosophie. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 2013 (3. Auflage). Hamid Reza Yousefi, Einführung in die islamische Philosophie. Eine Geschichte des Denkens von den Anfängen bis zur Gegenwart, Paderborn 2014.

Leistungsnachweis: Prüfung, Schriftliche Übung.

TIM AUFDERHEIDE

## **Indologisch relevante Veranstaltung anderer Anbieter: Indo-Iranisch: Vedisch: Lektüre und historische Grammatik**

Di 12.15-13.45, Raum: RAG-1-104

In der Vorlesung wird die historische Grammatik des Vedischen anhand der Lektüre altindischer Texte behandelt. Voraussetzung für den Kurs ist das Modul „Einführung ins Sanskrit (2-sem.)“.

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit, schriftliche Arbeit.